



Information zur Schwangerenüberwachung mit OSL-Dosimetern

Sehr geehrte Kunden,

um Ihnen die Überwachung einer schwangeren Mitarbeiterin mit OSL-Dosimetern zu erläutern, informieren wir Sie mit diesem Schreiben zu Vorgehensweise bezüglich Bestellung, Rücksendung und Auswertung. Da es sich bei der Schwangerenüberwachung um eine **zusätzliche** Überwachung zur amtlichen Dosimetrie handelt, werden die entsprechenden OSL-Dosimeter von uns gesondert behandelt.

1. **Bestellung:** Die Bestellung muss immer schriftlich erfolgen (Fax oder E-Mail), unabhängig von der Bestellung Ihrer regelmäßig gelieferten, amtlichen Dosimeter. Dosimeter zur Schwangerenüberwachung werden von uns stets separat versendet.
2. **Versand:** Es werden der Bestellung beim Versand 4 Luftpolstertaschen, sowie 4 Rücksendeaufkleber (Aufschrift „Eilauswertung“) und ein DIN A4 Blatt mit 4 Abschnitten beigelegt, die der wöchentlichen Rücksendung dienen.
3. **Überwachung:** Der zu überwachenden Person ist pro Arbeitswoche ein Dosimeter auszuhändigen, das am Ende der Woche eingesammelt und mit o.g. Verpackungsmaterial an die Auswertungsstelle eingesandt wird. Der Rücksendung muss einer der Abschnitte beiliegen, auf dem die Betriebsnummer, die Dosimeternummer, der **Überwachungszeitraum** und die Daten der überwachten Person einzutragen sind. Da die Dosimeter ohne namentliche Zuordnung an Sie versendet werden, brauchen wir diese Informationen, um eine eindeutige Zuordnung des Dosimeters zur Person sicher zu stellen. Das Dosimeter kann bis zu maximal einem Monat nach dem angedruckten Startdatum auf dem Lieferschein verwendet werden (z.B.: angedruckter Tragezeitraum: 1.3. bis 31.3. Dann ist es maximal verwendbar bis zum 30.4.).
4. **Auswertung:** Da die Dosimeter immer als „Eilauswertung“ behandelt werden müssen, fallen hierfür Gebühren in Höhe von 4,95 € pro OSL-Dosimeter an. Das Dosimeter wird zeitnah nach Eingang in der AWST ausgewertet. Das Ergebnis wird Ihnen danach umgehend postalisch zugesandt. Sollte die Auswertung eine Dosis größer als 0,0 mSv ergeben, wird Ihnen das Ergebnis zusätzlich per Fax oder Telefon mitgeteilt. (Wichtig: Bitte Ihre Fax- bzw. Telefonnummer an der dafür vorgesehener Stelle auf dem Rücksende-Abschnitt eintragen.)
5. **Neubestellung von OSL Dosimetern zur Schwangerenüberwachung:** Es können jederzeit neue Dosimeter bestellt werden, bitte immer in schriftlicher Form (siehe Bestellung). Die Neubestellung kann auch der Rücksendung des getragenen Dosimeters beigelegt werden.

Wenn Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an uns.

Ihr Dosimetrieservice